

Marmorbüste des Fürsten Friedrich Alfred von Schönburg-Hartenstein († 1840); Werk von Thorwaldsen.

In den Räumen ferner treffliche, reichgezierte gläserne Pokale des 16. bis 18. Jahrh.

Lit.: Schumann-Schiffner, Lexikon von Sachsen XVI, S. 687 flg.

### Hartmannsdorf

(urkundlich 1615 Hardensdorf).

Kirchdorf, 3,5 km südlich von Kirchberg.

Kirche, Johannes d. T. geweiht, erweitert im Jahre 1750. Einschiffig mit Holzdecke, dreiseitig geschlossen, mit Dachreiter; architekturlos.

Kelch, Silber verg., 17 cm hoch, mit sechsblättrigem Fusse und gebuckeltem Knaufe; bez. 1615.

Hostienbüchse, Zinn, oval, mit eingegrabenen Ornamenten; bez. 1742.

An der Brüstung der über dem Altar angeordneten Kanzel Reste des ehemaligen Flügel-Altarwerkes, bestehend in den trefflich geschnitzten, farbigen Figuren der Maria mit Kind, der h. Barbara, der h. Margaretha von Ungarn als Dominicaner-Nonne und der Anbetung des Christkinds durch Maria und Joseph. — Auf dem Kirchboden die zugehörigen, sehr verstümmelten Figuren der h. Mutter Anna selbdritt und der h. Katharina; um 1500.

Taufstein aus Rochlitzer Sandstein; einfache Arbeit in Kelchform, bez. 1705.

Glocken. Die grosse, lt. Inschr. im Jahre 1638 von Zacharias Hilliger gegossen, dessen Wappen sie zeigt, trägt die Umschrift:

VERBUM DOMINI MANET IN AETERNUM.

Die mittlere, lt. Inschr. im Jahre 1690 von Nicolaus Rausch in Zeitz gegossen, trägt die Wiedergabe einer auf Luther geprägten Denkmünze. — Die kleine ist lt. Inschr. im Jahre 1634 von Gabriel und Zacharias Hilliger gegossen, deren Wappen sie trägt.

### Heiersdorf.

Kirchdorf, 14 km nordwestnördlich von Zwickau.

Kirche an Stelle der früheren neu erbaut im Jahre 1833.

Kelch, Kupfer verg., 21 cm hoch, mit sechsblättrigem Fusse und Silberauflagen; Mitte des 17. Jahrh.; erneuert 1833.

Glocken. Die grosse ist lt. Inschr. im Jahre 1606, die kleine im Jahre 1591 gegossen.

### Hilbersdorf.

Kirchdorf, 21,4 km westnordwestlich von Zwickau.

Kirche, neu erbaut auf Stelle der früheren im Jahre 1742. Einschiffig mit Holzdecke, gerade geschlossen, mit massivem Thurm; architekturlos.

Kelch, Silber verg., 20,5 cm hoch, mit sechsblättrigem Fusse, auf den Roteln: INRI; bez. 1662.